

## Einladung

Mit dem Grundgesetz hat sich unser Staat für die freiheitlich-demokratische Ordnung seines gesamten gesellschaftlichen Lebens entschieden. Dazu gehört zentral die Verpflichtung zur Unantastbarkeit der Würde aller Menschen.

Zunehmender Populismus, die Herausforderungen der Globalisierung, Digitalität und soziale sowie politische Ungleichheiten scheinen nicht nur in Zeiten der Pandemie unsere liberale rechtsstaatliche Demokratie zu gefährden. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich durch die Parlamente auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene nicht mehr vertreten und haben das Vertrauen in politische Entscheidungen verloren.

Doch wie gefährdet ist unsere Demokratie und der gesellschaftliche Zusammenhalt tatsächlich? Was sind die Ursachen für diese Entwicklung und welche Gegenstrategien können entwickelt werden? Welche Rolle kommt dabei der politischen Bildung in kirchlicher Trägerschaft zu? Genügen die bisherigen Bildungsangebote und -formate, um einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum Erhalt der Grundlagen einer lebensfähigen liberalen Demokratie zu leisten? Sollte eine wertebewusste politische Bildung nicht stärker das Bewusstsein für Grund- und Menschenrechte als Bestandteil der freiheitlichen demokratischen Grundordnung in ihren Angeboten fördern?

Diese Fragestellungen wollen wir mit Expert/-innen aus der Wissenschaft und der Praxis politischer Bildung in der Akademie Klausenhof diskutieren und gemeinsam mögliche Gegenstrategien herausarbeiten und entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Gunter Geiger,  
Vorsitzender  
der AKSB

Rüdiger Paus-Burkard,  
Direktor Akademie Klausenhof

# Zukunft der liberalen Demokratie –

## Worauf kann sich unsere Gesellschaft noch einigen?



AKSB-Jahrestagung  
am 22. und 23. November 2021

Veranstalter der AKSB-Jahrestagung:  
AKSB in Kooperation mit der Akademie Klausenhof,  
Hamminkeln



# Programmablauf

## Montag, 22. November 2021

bis 14:00 Uhr Anreise der Teilnehmenden

### 14:00 Uhr **Demokratiegarten**

Verschiedene Infostände rund um das  
Tagungsthema

Begleitend: Kaffee und Kuchen

Vorstellung des Demokratiegartens:

**Markus Schuck**, AKSB, **Thorsten Gonska**,  
Akademie Klausenhof

### 14:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung im Demokratiegarten**

**Gunter Geiger**, AKSB-Vorsitzender und

Direktor des Bonifatiushaus Fulda

**Rüdiger Paus-Burkard**, Direktor der  
Akademie Klausenhof

Einführung in das Thema der Jahrestagung:

**Markus Schuck**, **Thorsten Gonska**

### 14:45 Uhr **Fortsetzung der Infostände im Demokratiegarten**

### 15:15 Uhr **Der Zustand der Demokratie im Zeitalter von Pandemie und Digitalität –**

**Bestandsaufnahme und Perspektiven**

Inhaltlicher Impuls mit anschließender  
Diskussion

**Prof. Dr. Michael Zürn**, Abteilung Global

Governance am Wissenschaftszentrum Berlin

für Sozialforschung (WZB) und Professor für

Internationale Beziehungen an der Freien

Universität Berlin

Moderation: **Markus Schuck**, **Thorsten Gonska**

16:15 Uhr Pause

16:30 Uhr

### **Vorstellung der Workshops**

#### **1. Alternative Realitäten: Welche Gegen- strategien gibt es?**

Leitung: **Thorsten Gonska**

#### **2. Braucht eine liberale Demokratie Bildungsorte?**

Leitung: **Alexander Mack**

#### **3. Populisten als neue Attraktion in der Demokratie: Wie sieht die Antwort der politischen Bildung aus?**

Leitung: **Florian Sanden**,

**Veronika Schniederallbers**

#### **4. Kommt die Demokratie in der Krise an ihre Grenzen?**

Leitung: **Robert Kläsener**

#### **5. Bleiben in Zeiten der Pandemien beson- dere Zielgruppen auf der Strecke?**

Leitung: **Annika Janssen**, **Stefan Braun**

#### **6. Was stützt den Menschen in der Krise? Die Rolle von Kirche und Wohlfahrts- verbänden.**

Leitung: **Ann-Kristin Beinlich**, **Ulrike Maqua**

18:00 Uhr Abendessen

### 19:00 Uhr **Jüdischer Abend auf dem Land**

Die Akademie Klausenhof präsentiert

Ergebnisse aus ihrem Projekt „Milch, Honig

und Holunder“, im Rahmen des Festjahres

„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

## Dienstag, 23. November 2021

7:30 Uhr Morgenlob in der Bruder-Klaus-Kapelle  
**Klaus Wittke**, geistlicher Rektor der  
Akademie Klausenhof

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Vorstellung der Expert/-innen für die  
einzelnen Workshops

### 9:15 Uhr **Fortsetzung der Workshops vom Vortag mit Expert/-innen**

10:30 Uhr Kaffeepause

### 11:00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**

### 11:20 Uhr **Menschenrechte als Grundlage für eine wertebewusste politische Bildung in der Zukunft**

**N.N.**, Deutsches Institut für Menschenrechte

Moderation: **Dr. Karl Weber**,

AKSB-Geschäftsführer

### 12:15 Uhr **Schlusswort**

**Dr. Karl Weber**, AKSB-Geschäftsführer

12:30 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Ende der Jahrestagung

# Organisatorische Hinweise

## Veranstaltungsort

Akademie Klausenhof gGmbH  
Klausenhofstr. 100  
46499 Hamminkeln  
Tel.: 02852 89-0  
info@akademie-klausenhof.de  
www.akademie-klausenhof.de

## Tagungsleitung

Gunter Geiger, Dr. Karl Weber, Markus Schuck,  
Thorsten Gonska

## Tagungsbeitrag

Für AKSB-Mitglieder 78 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro. Darin enthalten sind Leistungen aus dem Programm, eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Eine Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich. Preise für Tagungsgäste, Studierende etc. auf Anfrage.

Bei allen Tagungsbeiträgen ist zu einem Drittel ein Institutionsbeitrag enthalten.

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Jahrestagung erbitten wir spätestens bis zum 31. Oktober 2021 online unter:  
<https://t1p.de/AKSB-JT2021>

## Anreise

Informationen zur Anreise erhalten Sie unter  
<http://www.akademie-klausenhof.de/anreise/dingden/>

## Fahrtkostenerstattung

Bei vollständiger Teilnahme an der Veranstaltung können notwendige Fahrtkosten auf der Basis 2. Klasse Deutsche Bahn AG bis zu 100 Prozent erstattet werden. Weitere Informationen finden Sie in den AKSB-Tagungsbedingungen, die Sie nach der Online-Anmeldung erhalten.

Nähere Auskünfte erteilt auch Nadine Krumscheid,  
Tel. 0228 28929-52, [krumscheid@aksb.de](mailto:krumscheid@aksb.de).

**Wichtig: Der Antrag auf Erstattung ist zusammen mit der Bahnfahrkarte im Original spätestens bis zum 31. Dezember 2021 (Ausschlussfrist) bei der AKSB-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Verspätet eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden.**

## Rücktrittskosten

Bei Rücktritt von der Anmeldung zur Jahrestagung in der Zeit vom 15. November bis 19. November 2021 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen 50 Prozent des Tagungsbeitrags in Rechnung, danach die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.



**AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer  
Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e. V.**  
Heilsbachstraße 6, 53123 Bonn  
Telefon 0228 28929-48, Telefax 0228 28929-57  
[info@aksb.de](mailto:info@aksb.de), [www.aksb.de](http://www.aksb.de)

Gefördert vom:

